

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause TREND POOL entschieden haben. Neben dem bereits erworbenen Artikel umfasst das Portfolio noch viele weitere Schwimmbadprodukte. Angefangen bei Stahlwand- und Styroporbecken, über Filtertechnik und Kunststoffeinbauteile, Duschanlagen mit Sicherheitsglas bis hin zum kleinen Klebefitting. Also alles, um Ihre eigene private Pool Oase zu verwirklichen beziehungsweise zu erweitern.

Damit Sie sich ein genaues Bild unserer Produktpalette machen können, fordern Sie einfach den aktuellen TREND POOL-Katalog bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.trend-pool.de.



Vollständigkeit des Lieferumfangs

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit anhand der Stückliste. Bei Abweichungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler.

Wichtige Hinweise

Bevor Sie jedoch mit der Montage des Artikels beginnen, sollten Sie diese Anleitung aufmerksam lesen und die enthaltenen Anweisungen befolgen.

Weitergehende Hinweise oder Beratung über Filter, Wasserpflege und Zubehör erhalten Sie durch Ihren Händler. Bei Ersatzteil-Bestellungen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Bitte geben Sie das Einkaufsdatum und die genaue Artikelbezeichnung an, damit eine reibungslose Ersatzteillieferung gewährleistet ist. Im Rahmen der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns Änderungen vor, die der Produktverbesserung dienen.

Produktbeschreibung

Eine genauere Produktbeschreibung finden Sie im aktuellen TREND POOL-Katalog. Sollte Ihnen dieser nicht vorliegen, fragen Sie ihn bitte bei Ihrem Fachhändler an oder nutzen Sie das Bestellformular auf der Internetseite www.trend-pool.de.

Inhaltsverzeichnis Bauschritte

	Rubrik	Seite
1	Wahl des Standortes Pool	3
2	Wahl des Standortes Filteranlage	4
3	Baugrube	5
3.1	Tiefe der Baugrube	5
3.2	Aushub der Baugrube	6
4	Aufbau der Bodenplatte	6
4.1	Bewehrung / Bodenplatte	7
4.2	Montage Bodenablauf	8
4.3	Betonplatte	9
5	Wandaufbau	10
5.1	Erstellen der ersten Steinreihe	10
5.2	Bewehren des Wandaufbaus	11
5.3	Ausrichtungshilfe	12
5.4	Montage Unterwasserscheinwerfer	13
5.5	Montage Einströmdüsen	14
5.6	Montage Skimmer	15
5.7	Versteifung der Struktur	16
6	Verfüllen der Beckenwände	17
7	Montage Einhangprofil	18
8	Montage Vlies	19
9	Folienverlegung	20
10	Becken füllen	22
11	Ausschnitte der Einbauteile	23
12	Anlagen	25

Benötigtes Werkzeug

- Bandmaß, Zollstock
- Bleistift
- Fuchsschwanz, Gipskartonsäge oder Styroporschneider (heisser Draht)
- Flex
- Wasserwaage
- Schlagschnur
- PU Schaum
- Hammer
- Schlagbohrmaschine
- Maurerkelle
- Schraubenzieher
- Cuttermesser

1. Wahl des Standortes Pool

In diesem Schritt klären Sie die Frage nach dem geeigneten Standort und berücksichtigen dabei rechtliche, geografische und technische Faktoren. Der richtige Standort für Ihren Pool ist wichtig, nehmen Sie sich deshalb bitte etwas Zeit für diesen Abschnitt.

Ist der Bau genehmigungsfrei?

Im Einzelfall bzw. bei sehr großen Becken kann es sein, dass Sie eine Genehmigung bei Ihrer zuständigen Behörde einholen müssen. Wir empfehlen auf jeden Fall eine Rücksprache bei Ihrer zuständigen Behörde, um Probleme von vornherein zu vermeiden.

Ist der Bauplatz windgeschützt?

Wind kühlt Ihr Becken aus und bläst Schmutz in das Poolwasser.

Ist der Bauplatz frei von Bäumen und Sträuchern?

Herabfallende Blätter verunreinigen das Wasser, zudem verhindert die Schattenbildung eine optimale Aufheizung.

Ist die Baufläche ebenerdig?

Bei einem Bau in Hanglage >5° Gefälle sollten Sie unbedingt einen Statiker zu Rate ziehen.

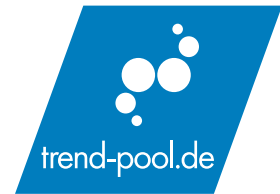
Bietet der Bauplatz genügend Fläche?

Zum gewünschten Beckeninnenmaß sind auf jeder Seite mindestens 0,75 m, besser 1 m für Wand und Arbeitsfläche hinzuzurechnen.

Versuchen Sie den Pool nahe Ihrer Terasse zu bauen, nur ein Pool in Sichtnähe wird auch benutzt und stellt einen wirklichen Mehrwert da.

Vergewissern Sie sich, dass der Pool nicht im Grundwasser gebaut wird, in diesem Fall muss das Grundstück drainiert werden und ein Grundwasserschacht vorgesehen werden.

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



2. Wahl des Standortes Filteranlage

Diese sollte frostgeschützt und möglichst nahe beim Becken installiert werden.

Hierfür bieten sich mehrere Varianten an z.B.:

1. Unterbringung in einem angebauten Technikschaft

Die Filterpumpe muss ausreichend belüftet sein.

- Schutz gegen Überhitzung
- Schutz gegen Kondenswasser
- Abfluss
- Be- & Entlüftung

Wir empfehlen jedoch folgende Unterbringung der Filtertechnik:

2. Unterbringung im nahegelegenen Keller, Garage, Gartenhaus o.ä.

Achtung: Es muss ein Wasserablauf vorhanden sein!

Denken Sie noch an folgende Punkte:

- Sandfilteranlagen benötigen zur Reinigung/Rückspülung einen Kanalanschluss

Das Mindestmaß für den Technikraum beträgt ca. 2 x 1,5 m für die Unterbringung von:

- Filteranlage mit Filterpumpe
- Verrohrung (Kugelhähne für Skimmer, Bodenäbfläufe, Einströmdüsen, Bypässe Dosierung/Heizung)
- Dosieranlage / Salzelektrolyse
- Schaltkästen

In der unmittelbaren Nähe sollte auch die Wärmepumpe installiert werden: Platzbedarf ca. 80 x 120 cm

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



3. Baugrube

Wie bereits erwähnt, muss die Baugrube 1 m länger und breiter sein als das gewünschte Beckenmass:
Die Poolsteine sind jeweils 25 cm stark, so ergibt sich bereits eine Differenz Innen-/Aussenmass von 50 cm. Dazu kommt Platzbedarf zum Arbeiten und ausreichend Platz für die Verrohrung. Haben Sie sich für eine aussenliegende Treppe entschieden, so rechnen Sie diesen Platzbedarf noch dazu.



So ergeben sich für unsere Standardpools folgende Masse:

Nennmaß Katalog	Maß Erdaushub	Maß Bodenplatte
3,00 x 5,00 m	4,00 x 6,00 m	3,70 x 5,70 m
3,00 x 6,00 m	4,00 x 7,00 m	3,70 x 6,70 m
3,50 x 7,00 m	4,50 x 8,00 m	4,20 x 7,70 m
3,50 x 7,50 m	4,50 x 8,50 m	4,20 x 8,20 m
4,00 x 8,00 m	5,00 x 9,00 m	4,70 x 8,70 m

3.1 Tiefe der Baugrube

Beckentiefe	150 cm
Rollkiesschicht (Siebmass 8/16mm)*	20 cm
armierte Bodenplatteplatte	15-20 cm
Randsteine	2-5 cm
Ergibt eine Gesamttiefe von 187 - 195 cm ausgehend von dem von Ihnen gewünschtem Nullpunkt.	

*Die Rollkiesschicht dient zur Aufnahme von Sickerwasser, Hangwasser und Kondenswasser und sollte in Verbindung mit einer Drainageleitung stehen, um das entstandene Wasser auch ableiten zu können. Eine Rollkiesschicht wird von uns empfohlen, kann jedoch je nach Gegebenheiten vor Ort nicht unbedingt notwendig sein. Dies muss individuell von einem Fachmann beurteilt werden.

3.2 Aushub der Baugrube

Nach dem Einnivellieren stecken Sie den Platz der künftigen Baugrube am besten mit Absperrband ab, damit die Baugrube im Ergebnis die richtigen Dimensionen aufweist. Beginnen Sie nun mit dem Aushub des Erdreiches bis zur gewünschten Tiefe. Bedenken Sie, dass in unserem Beispiel das Becken komplett im Boden versenkt wurde. Sollten Sie einen Überstand des Beckens über dem Boden realisieren wollen, so ziehen Sie den gewünschten Überstand einfach von der Tiefe Grube ab.

4. Aufbau der Bodenplatte

Der Bodenaufbau beginnt auf dem verdichteten bzw. gewachsenen Erdreich. Die mindestens zu erreichende Bodenpressung muss 150 KN/m² betragen. Kann die verantwortliche Bauleitung die vorhandenen Bodenverhältnisse nicht zweifelsfrei zuordnen, ist ein Bodengutachter hinzuzuziehen.

Wasser in Kombination mit den metallischen Bauteilen und elektrischen Komponenten des Pools kann gefährlich werden da Spannungsspitzen, Potenzialunterschiede und Fehlströme drohen. Beschädigungen der Bauteile müssen mit einer Erdung verhindert werden. Diese wird bereits bei der Errichtung der Bodenplatte berücksichtigt. Als [HYPERLINK „https://www.hausjournal.net/fundamentender-verlegen“](https://www.hausjournal.net/fundamentender-verlegen) Fundamentender für Pools wird Erdungsband verwendet, das der DIN 18014:2014-03 entspricht. Es wird in der Baugrube unter der Bodenplatte eingebracht und umgibt die spätere Basis des Schwimmbeckens. Darauf werden die Kiesschicht (samt Drainagerohre) eingebracht, bevor die Bodenplatte schließlich aus Beton gegossen werden kann.

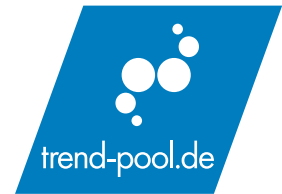
Darauf aufbauend folgt eine 20 cm starke Kiesschicht gemäß DIN EN 12620 mit den Siebmaßen 8/16 mm nach DIN 4226. Nun wird der Kies verdichtet. Wir empfehlen eine Sauberkeitsschicht auf den Kies aufzu-

tragen, alternativ eine PE-Baufolie mindestens 0,5 mm stark auf welche später die Betonplatte gegossen wird.

Nun wird das Maß der Bodenplatte ermittelt. Die Bodenplatte sollte je Seite 10 cm größer wie das Beckenaußenmaß sein.



Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



4.1 Bewehrung / Bodenplatte

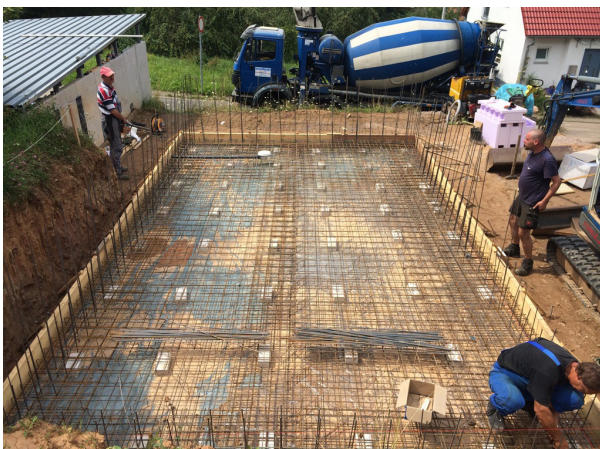
Die Bodenplatte muss absolut waagrecht und eben sein. Zur Vereinfachung der Arbeiten empfehlen wir Ihnen die Errichtung einer exakten Schalung für die Bodenplatte. So stellen Sie sicher, dass die Betonplatte waagrecht abgezogen werden kann und die kalkulierte Betonmenge ausreichend ist.

Die Bodenplatte muss mit 2 Lagen Q-Matten des Typs Q257A bewehrt werden. Verwenden Sie bitte passende Abstandshalter, da sämtliche Baustähle in der Bodenplatte allseits von mindestens 3 cm Beton umschlossen werden müssen. Bei Überlappung der Q-Matten müssen mindestens 3 Felder ineinander überstehen um die sich aus der Statik ergebenden Anforderungen zu erfüllen.

Flechten Sie nun die Maueranschlußbewehrung in die Q-Matten ein. Die vertikalen und horizontalen U-Eisen werden entlang des Beckenumfangs alle 25 cm eingeflochten. Die vertikalen U-Eisen stellen die Anschlussbewehrung dar.

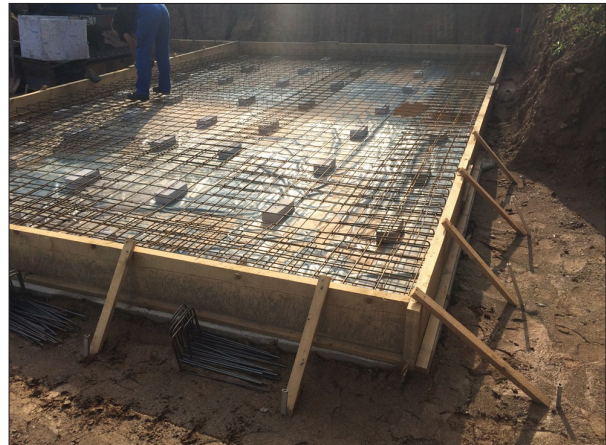
Bewehrung:

Senkrecht und vertikal!



Vorbereitung Bodenplatte:

Schalung zur Vereinfachung des Giessens der Bodenplatte



Verwendung von Abstandhaltern:

Die doppelte Armierung muss mind. 3 cm vom Beton umschlossen sein.



4.2 Montage Bodenablauf

Laut DIN EN16713 müssen zur Sicherheit 2 Bodenabläufe installiert werden, wenn diese zur Ansaugung der Filteranlage benutzt werden!

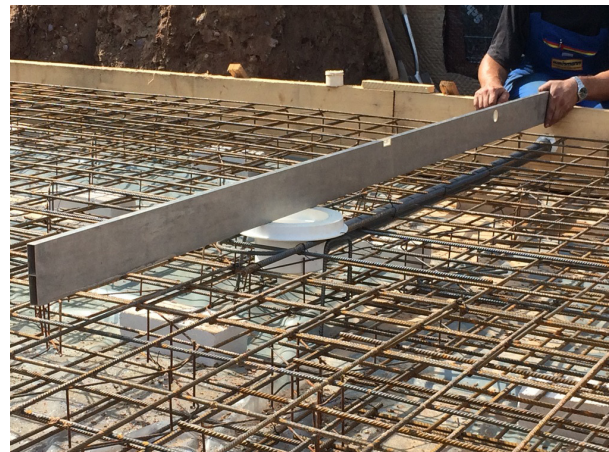
Die Bodenabläufe werden in die Betonplatte auf der Skimmerseite mit einem Abstand von 1 Meter zur Poolwand und von einem Bodenablauf zum anderen eingebracht. Entfernen Sie den Folienflansch und Dichtungen, kleben Sie diesen an der Oberseite mit einem starken Klebeband ab, damit kein Beton in den Bodenablauf sowie in die Schraublöcher fließen kann.

Die Bodenabläufe müssen so fixiert werden, dass diese sich beim betonieren nicht mehr bewegen können und die Oberseite bündig mit der fertigen Betonplatte / Glatzstrich / Bodenisolationsplatten sein wird. Achten Sie auf eine horizontale Befestigung, sowie darauf, dass die Bodenabläufe nicht angehoben werden können.

Die Bodenabläufe werden mit einem PVC Rohr mindestens 50 mm angeschlossen. Das Rohr wird aus der Bodenplatte in Richtung Filteranlage gelegt und sollte zeitnah mit Winkeln etc. angeschlossen werden um einer unnötigen Verschmutzung vorzubeugen.

Bodenabläufe:

müssen 100%ig ausgerichtet und befestigt werden.



4.3 Betonplatte

Zum betonieren verwenden Sie eine Betongüte von mindestens C25/30 mit einer Körnung von 0 - 16 mm. Wir empfehlen an den Verbindungsstellen der Schalsteine einen L-Winkel mit Öffnung nach unten in den gegossenen Beton einzudrücken.

Die daraus entstehenden Schlaufen können später mittels Spannbändern zum Verzurren der ersten Reihe Isolierschalsteine auf der Bodenplatte genutzt und somit ein „Aufschwimmen“ der Steine beim Verfüllen mit Beton verhindert werden.

Die Bodenplatte muss nach dem Gießen absolut eben glattgezogen werden. Danach warten Sie mit den weiteren Arbeiten bis die Bodenplatte begehbar ist. Laut Vorschrift 28 Tage. Witterungsbedingt ist die Bodenplatte gegen Austrocknung zu schützen.

Beachten Sie, dass die Bodenplatte nach VDE0100 geerdet sein muss.



Bodenplatte:
sorgfältig glatt ziehen!



Bodenablauftöpfe:
Bündig mit der Betonsohle, darauf achten, dass die Bodenabläufe nicht aufschwimmen und den tiefsten Punkt am Boden bilden.

Wenn Sie nur einen Bodenablauf installieren, kann dieser nur zum Entleeren verwendet werden!



Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



5. Wandaufbau

Bevor Sie mit dem Wandaufbau beginnen:
Zeichnen Sie sich die Beckenumrisse (innen und außen)
auf der Bodenplatte an oder spannen Sie laut dem
Beckenmaß eine Schnur und befestigen Sie diese an der
Fundamentplatte. Das erleichtert Ihnen die Ausrichtung
der Poolwände.



Denken Sie bereits jetzt an die Positionierung der Einbauteile:

- Skimmer
 - Einströmdüsen
 - Unterwasserscheinwerfer
 - Gegenstromanlage
 - Einbauteile für Wasserattraktionen
 - Einbauteile für Unterflurrolladenabdeckung
- Zeichnen Sie diese eventuell am Beckenboden ein,
um diese nicht zu vergessen!

5.1 Erstellen der ersten Steinreihe

Jetzt wird die erste Steinreihe gestellt, hierzu
werden die Steine auf das gewünschte Beckenmaß
über die Anschlußeisen gesteckt, miteinander
verzahnt (Innen- und Außenseite beachten), an
den U-Eisen mit den Spannbändern fixiert.
Alle Außenöffnungen werden mit Endeinschüben
verschlossen, damit kein Beton beim Verfüllen
ausfließen kann.

An den Kreuzungspunkten sind die Stege zu
entfernen, um einen durchgehenden Betonfluss zu
erreichen. Vom anstehenden Stein wird die Feder
bündig abgeschnitten, um Spaltbildung zu
vermeiden.



Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken

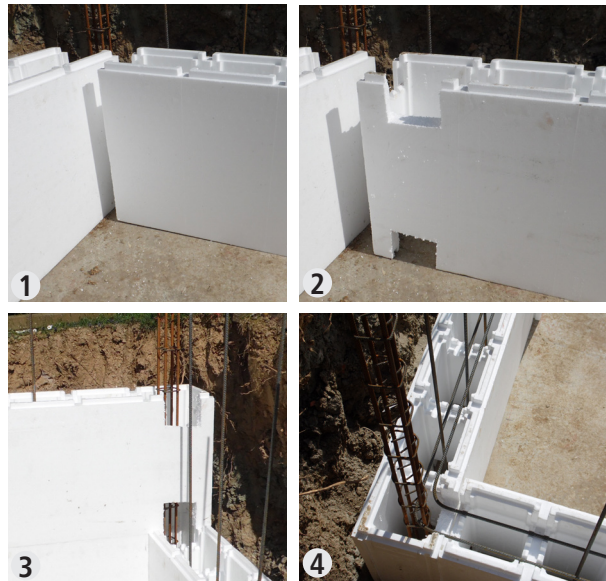


An den Eckverbindungen muss die Feder abgetrennt werden, damit an den Steinen kein Zwischenraum entsteht.



Detail Eckverbindungen:

In der Ecke muss ein Stück von ca. 15 x 8 cm ausgeschnitten werden (Bild 2), um das Bewehrungseisen einzulegen, damit der Beton die Eckverbindung herstellen kann.



5.2 Bewehren des Wandaufbaus

An die Anschlussarmierung wird die vertikale Wandarmierung in Form von Stabstählen \varnothing 8 mm geflochten. Nun wird die erste Lage horizontaler Bewehrung (2 x 6 mm \varnothing) im Steg der Isolierschalsteine verlegt. Stellen Sie bei Überlappungen von Baustählen eine Übergreifung von 35 cm sicher. Der Baustahl darf nicht auf dem Isolierschalstein aufliegen sondern muss auf die vertikalen U-Eisen geflochten werden, damit die allseitige Betondeckung von 3 cm später gewährleistet werden kann.

In den Ecken werden 2 im 90° Winkel miteinander verbundene U-Eisen mit der horizontalen Bewehrung verbunden. Bauen Sie Reihe um Reihe sowie die Ecken der Isolierschalsteine im Mauerwerkverband versetzt auf, um mehr Stabilität zu erzeugen. Diese wird mit der darunterliegenden Isolierschalsteinreihe mittels Kabelbinder festgebunden, um zusätzliche Stabilität beim Verfüllen zu gewährleisten. Auch hier werden wieder Schieber in die Ecksteine eingesetzt.

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Aufbauhilfe:

Holzleisten innen und aussen angebracht verhindern das Verrutschen der Styro-Steine.



5.3 Ausrichtungshilfe

Damit die Poolwand beim Verfüllen gerade bleibt, empfehlen wir bei der ersten Steinreihe an der Innen- und Aussenseite die Befestigung einer stabilen Holzleiste. So erleichtern Sie sich ebenfalls das rechtwinklige Ausrichten der Wände.

Rechtwinkliges Aufstellen des Poolkörpers:

Denken Sie an die Hilfsformel 3/4/5:

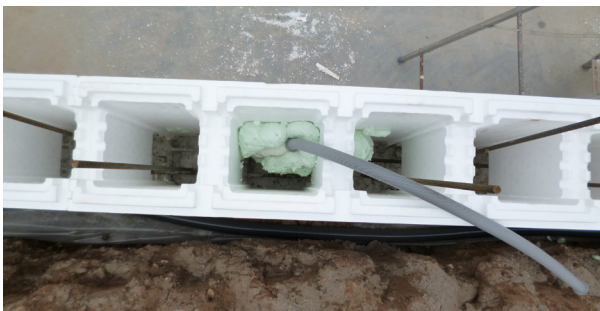
Ein rechter Winkel wird nachgewiesen in dem Sie eine Markierung an der Stirnseite bei 3 Metern und an der Längsseite bei 4 m machen. Die Diagonale muss genau 5 m ergeben.

5.4 Montage Unterwasserscheinwerfer

Ab der 2. Steinreihe kann es sein, dass Sie die Einbauteile positionieren müssen. Entnehmen Sie die richtige Einbaulage den nachstehenden Zeichnungen. Es ist wichtig, dass der Folienklemmflansch der Einbauteile mit der Beckeninnenwand bündig eingebracht wird. Halten Sie das entsprechende Einbauteil an die Wand an und zeichnen Sie den zu machenden Ausschnitt an.



Zeichnen Sie die auszuschneidenden Einbauteile an, versichern Sie sich, dass keine Eisenstäbe stören und schneiden Sie nur ganz eng aus.



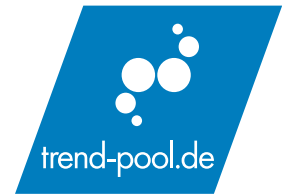
Das Kabelrohr muss vorher eingedichtet werden und wird nach oben durch den Styroporstein geführt.

Schneiden Sie mit einem geeigneten Werkzeug (Styroporschneider / Säge) eine passende Aussparung für das jeweilige Einbauteil in die EPS-Isolierschalsteine. Kleben Sie nun mittels PU Bauschaum das Einbauteil passgenau in das entstandene Loch in der EPS-Wand und schneiden Sie nach Aushärten des Schaumes die Überstände ab. Denken Sie daran, dass die Eisenarmierung an den Einbauteilen stören kann und entfernen Sie diese um das Einbauteil herum!



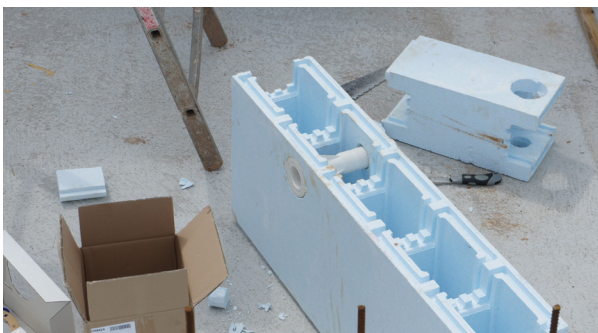
Einkleben des Einbauteils mit PU Schaum, der Folienflansch muss bündig mit der Poolwand sein.

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



5.5 Montage Einströmdüsen

Entnehmen Sie die richtige Einbaulage den nachstehenden Zeichnungen. Es ist wichtig, dass der Folienklemmflansch der Einbauteile mit der Beckeninnenwand bündig eingebracht wird. Halten Sie das entsprechende Einbauteil an die Wand an und zeichnen Sie den zu machenden Ausschnitt an.



Schneiden Sie mit einem geeigneten Werkzeug (Styroporschneider / Säge) eine passende Aussparung für das jeweilige Einbauteil in die EPS-Isolierschalsteine. Kleben Sie nun mittels PU Bauschaum das Einbauteil passgenau in das entstandene Loch in der EPS-Wand.



Wandaufbau Fortsetzung

Nachdem Sie die horizontale Bewehrung eingebracht haben, folgt nun die nächste Reihe Isolierschalsteine. Wiederholen Sie diesen Vorgang, abwechselnd Ringanker und Isolierschalsteine, bis Sie die gewünschte Beckenhöhe erreicht haben.

Oben wird alle 25 cm zum Abschluss ein, nach unten geöffnetes, U-Eisen eingeflochten.



5.6 Montage Skimmer

Skimmerausschnitt

Zeichnen Sie die auszuschneidenden Einbauteile an, versichern Sie sich, dass keine Eisenstäbe stören und schneiden Sie nur ganz eng aus.



Einschäumen der Einbauteile

Sorgt für einen festen Sitz



5.7 Versteifung der Struktur

Schneiden der Überstände

Bevor Sie die Steine mit Beton füllen sollten die Überstände / Federn an den oberen Blöcken abgeschnitten werden um die Betonfüllung glattstreichen zu können.

Versteifen der Wände

Wir empfehlen die erstellten Poolwände, bevor Sie mit dem Verfüllen beginnen, so zu versteifen, dass diese nicht nach innengedrückt werden können. Das kann durch speziell angefertigte Streben oder auch mit einer einfachen Holzkonstruktion erfolgen.

Dazu Beispielfotos:



Versteifung der Poolwände vor der Befüllung

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



6. Verfüllen der Beckenwände

Nachdem sämtliche Einbauteile gesetzt sind, kann die Verfüllung der Beckenwände mit Beton der Güteklasse C25/30 0 -16 mm erfolgen. Die Beckenwände sollten mit einer Betonpumpe in Verbindung mit einer Fallbremse verfüllt werden. Beim Verfüllen mit der Betonpumpe ist unbedingt darauf zu achten, dass der Beton auf die Stegverbindungen und nicht direkt in die Hohlräume gegossen wird. Somit verringert sich der Falldruck des Betons und die Isolierschalsteine fangen den restlichen Falldruck optimal ab.

Beginnen Sie mit dem Verfüllen der Isolierschalsteine am Besten immer von der Ecke zur Mitte hin. Verteilen Sie den Beton gleichmäßig durch mehrmaliges Umrunden des Pools mit der Betonpumpe. So können Sie die Beckenwand in einem Zug bis zu einer Höhe von 1,50 m betonieren. Nach dem Betongang das Becken mittels Richtschnur / Laser auf Maßhaltigkeit überprüfen, gegebenenfalls nachjustieren.



Achten Sie penibel darauf, dass Betonspritzer sofort von den Beckenwänden und Boden entfernt werden, eine nächtliche Reinigung würde viel unnötige Zeit in Anspruch nehmen!



Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



7. Montage Einhangprofil

Der obere Beckenrand muss sauber und glatt abgezogen sein. Warten Sie einige Tage bis der Beton „bohr- und schraubfest“ ist. Die Einhängprofileleisten werden mittels Hammerschlagnieten auf dem Beckenkopf befestigt. Die Keilbiesenaufnahme muss bündig an der Beckeninnenseite anliegen



Die Befestigungsleisten werden Stoß an Stoß gelegt, so dass kein Zwischenraum entsteht.

8. Montage Vlies

Sie sollten das Vlies erst verlegen, kurz bevor Sie die Folieninnenhülle einbringen möchten:

Achten Sie darauf dass es an diesem Tag nicht zu windig ist und regenfrei ist. Die Aussentemperatur sollte 22 - 28°C betragen. Direkte Sonnenstrahlung sollte vermieden werden.

Das Becken muss jetzt von allen Verunreinigungen befreit sein und absolut sauber sein:

Am Besten reinigen Sie das Becken mit einem Bau- staubsauger, kleinste Steinchen, Betonreste etc. werden Sie trotz des Schutzvlieses als Abdrücke durch die Folie sehen. Sollte der Betonboden nicht perfekt glatt sein, so werden Sie auch diese Abdrücke sehen. Spachteln Sie etwaige Löcher aus oder bringen Sie einen Flüssig Est- rich ein. Prüfen Sie die Einbauteile auf festen Sitz und vergewissern Sie sich, dass alle Schraublöcher für die Folienflansche sauber und schraubfähig sind! Erst jetzt beginnen Sie mit der Verlegung des Schutzvlieses!

Wenn kein antibakterielles Vlies verwendet wird, muss das Vlies nach der Montage mit Desinfektionsmittel eingesprüht werden. Dazu muss dieses nach Packungs- angaben verdünnt werden.

Bodenvlies

Verlegen Sie nun das Bodenvlies. Sie können es am Boden verkleben, es ist aber nicht zwingend erforder- lich. Sie können es auch einfach nur leicht wässern, damit es am Boden liegen bleibt. Achten Sie auch hier darauf, dass das Vlies faltenfrei und ohne Wellen verlegt ist. Schneiden Sie dann das Vlies um die Bodenabläufe herum weg, damit der Folienflansch frei ist, schneiden Sie direkt an der Aussenkante des Bodenablaufes.

Sollten Sie eine gemauerte Pooltreppe oder Liegeflä- che haben, verlegen Sie auch hier Vlies senkrecht und waagrecht.

Wandvlies

Wir liefern Ihnen Schutzvlies für die Wände mit der Höhe 1,50 m und für den Boden, zugeschnitten auf das ungefähre Poolmass. Am besten geht die Vliesverlegung mit 2 Personen:

Befestigen Sie das Vlies an der Wand mit Hilfe des mitgelieferten doppelseitigem Klebebandes, Sprühkle- ber oder speziellem Vlieskleber (je nach Lieferumfang unterschiedlich).

Bei der Verwendung eines Vliesklebers geben Sie diesen auf die Wand (einstreichen oder sprühen, je nach Art des Klebers) die zweite Person klebt das Vlies an der Wand fest. Verkleben Sie das Vlies faltenfrei und ohne Wellen, das kann sonst später sichtbar in der Folie sein. Sollte im Lieferung doppelseitiges Klebeband enthalten sein, fixieren Sie das Klebeband direkt unter dem Ein- hangprofil und um die Einbauteile herum.

Nachdem die Wände komplett mit Vlies ausgekleidet sind, schneiden Sie das Vlies um die Einbauteile herum aus (Skimmer, Düsen, Unterwasserscheinwerfer, Gegen- stromanlage). Der Folienflansch muss komplett frei sein. Halten Sie zur Kontrolle den entsprechenden Flansch an das Einbauteil und kontrollieren Sie auch, ob die Schraublöcher schmutzfrei sind.

Dichtungen

Kleben Sie die Dichtungen auf die Einbauteile! Achten Sie auf den korrekten Sitz und überprüfen Sie die Übereinstimmung der Schraublöcher.

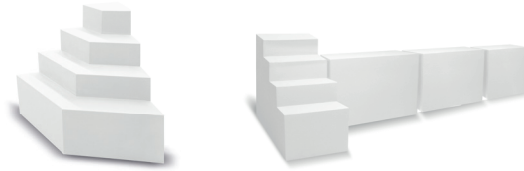


Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Hinweis Unterbautreppen

Bitte beachten Sie die entsprechende Anleitung für die jeweilige Trend Pool Unterbautreppe, bevor Sie sie installieren.



9. Folienverlegung

Achten Sie bitte bei der Montage auf die Temperatur und die Sonneneinstrahlung. Eine Montage sollte nur bei einer Lufttemperatur von 22 - 28°C und nicht direkter Sonneneinstrahlung durchgeführt werden.

Ist die Außentemperatur zu kalt, wird die Innenhülle steif und kann nicht oder nur sehr schwer eingehängt werden. Im schlimmsten Fall kann die Folie aufreißen. Ist die Außentemperatur zu warm, dehnt sich die Innenhülle zu stark und es können sich Falten bilden.

Eine Montage unter einem beheizten Zelt ist bei wechselhaftem Wetter eine gute Alternative. Vor der Montage sollte die Folie für ca. 2-3 Stunden an einem warmen Platz gelagert werden, um die Weichmacher der Folie zu aktivieren.

Für die Montage der angefertigten Poolfolie empfehlen wir einen professionellen Foliensauger. Dieser erzeugt zwischen Folie und Beckenwand ein Vakuum, wodurch sich die Folie gleichmäßig ausdehnen kann. Außerdem kann so der Sitz der Folie korrigiert werden, bevor das Wasser eingefüllt wird.



Betreten Sie den Pool bei der Montage barfuß oder auf Socken. Halten Sie alle Werkzeuge und spitzen Gegenstände vom Becken fern. Beim Auspacken der Innenhülle achten Sie bitte darauf, nicht mit einem Messer oder Teppichschneider zu tief in die Verpackung zu schneiden.

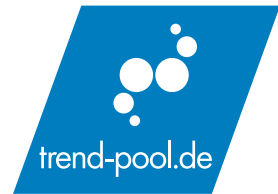
Maßabweichungen

Um eine faltenfreie und einwandfreie Passgenauigkeit zu gewährleisten, werden alle Schwimmbadinnenhüllen etwas kleiner als das tatsächliche Beckenmaß gefertigt.

Diese Untertoleranz kann bis zu 3% betragen. Die Wände werden bis zu 2 cm kürzer gefertigt.



Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Ausrollen der Liners

Der Liner wird mit der Treppe auf der Oberseite ausgerollt.

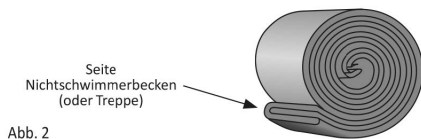


Abb. 2

Den Liner in Richtung des Schwimmbeckens ausrollen.

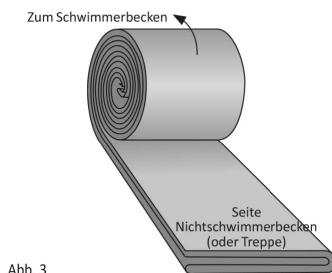


Abb. 3

Den Liner der Breite nach ausfalten.

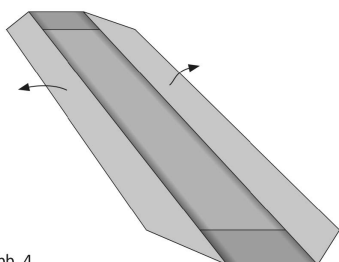


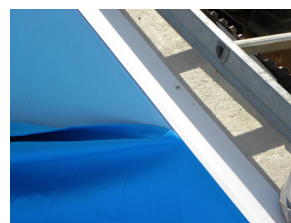
Abb. 4

Ausrichten des Beckenbodens

Der Folienboden muss in die Kehlen (Ecke Beckenwand und -boden) gezogen werden. Achten Sie darauf, dass die äußere Schweißnaht, die den Folienboden mit der Wandfolie verbindet, möglichst nah an den Kehlen liegt. Der Abstand muss ringsum gleichmäßig sein.

Einhängen der Folie

Bei Rechteckbecken ist darauf zu achten, dass die Biese zuerst in einer Ecke eingehängt wird, dann wird in der diagonal gegenüberliegenden Ecke eingehängt. Anschließend teilen Sie die Wände immer mittig und beginnen an diesem Punkten die Wände einzuhängen.



Ausrichten der Folie

Achten Sie beim Einhängen des Liners auch stets auf den Boden: die Bodennähte müssen ringsum den gleichen Abstand zur Wand haben. Es kann sein, dass Sie die Folie beim ersten Versuch nicht sofort in alle 4 Ecken eingehängen können, da die Folienspannung einseitig zu gross sein kann. Ziehen Sie die Folie nochmals in die Ecken nach, nach mehreren Versuchen wird sich die Folie in alle Ecken spannen lassen.

10. Becken füllen

Ist die Folie korrekt verlegt - Nahtprüfung - können Sie mit dem Befüllen des Pools beginnen.

Stoppen Sie die Befüllung, wenn der Boden leicht mit Wasser bedeckt ist: 1-2 cm reichen bereits.

Entfernen Sie die Bodenfallen durch Schieben des Liners von der Beckenmitte in Richtung Seitenwände.

Wenn der Boden faltenfrei ist, fahren Sie mit der Befüllung fort. Achten Sie stets darauf, dass Boden und Wand faltenfrei sind.



Foliensauger

Bei Innenhüllen mit eingearbeitetem Treppenteil empfehlen wir die Nutzung eines speziellen Foliensaugers. Durch eine leistungsstarke Turbine wird hinter der Folie ein Unterdruck erzeugt. Der Liner wird so an die Wände und Boden angesaugt, man kann bereits jetzt ohne Wasser sehen, ob die Folie richtig sitzt!

Haben Sie einen starken Baustaubsauger, so kann auch dieser eingesetzt werden.

Ausrichten des Treppenteils

Die Schweißnaht an der ersten Stufe genau parallel zur Stufe ausrichten und auf gleichmäßigem Abstand zur Wand achten. Fixieren Sie dann die Folie mittels Sandsäcke auf dem Beckenboden, in der Nähe der untersten Stufe. Positionieren Sie die erste Stufe, richten Sie die Schweißnähte zwar parallel, aber nicht direkt über den Fugen aus. Achten Sie auch hier unbedingt auf gleichen Wandabstand auf beiden Seiten.

Fixieren Sie die erste Stufe mit drei Sandsäcken. Erst am Rand dann in der Mitte. Achten Sie immer auf ein wenig Vorspannung in den Kehlen. Fahren Sie so Stufe für Stufe fort, bis Sie oben angekommen sind. Hängen Sie dann die Folie beginnend an der Ecke der Treppe ein, fahren Sie dann jeweils über den Stufen fort und achten Sie darauf, dass Sie die Folie gerade nach oben spannen und diese nicht seitlich verschieben.

Hängen Sie die Folie in der Nähe der Treppe aus und schieben an dieser Stelle den abgeflachten Schlauch des Foliensaugers hinter die Folie. Schalten dann den Sauger ein. Nach einigen Minuten legt sich die Folie an die Wand an. Jetzt sehen Sie, ob die Folie überall gut sitzt. Sollten Falten auftreten oder sollten Sie feststellen, dass die Schweißnähte schlecht positioniert sind, unterbrechen Sie die Ansaugung und positionieren Sie den Liner neu.

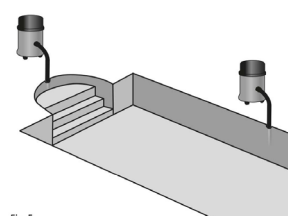


Fig. 5

11. Ausschnitte der Einbauteile

Ist der Boden faltenfrei, füllen Sie das Becken 10 bis 15 cm mit Wasser. Jetzt können der Bodenabläufe abgeflanscht werden. Kleben Sie die übrige Dichtung auf den Folienflansch, positionieren Sie dann Flansch auf dem Bodenablauf, suchen Sie mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers mindestens 2 Schraublöcher und stechen Sie diese an.

Schrauben Sie den Flansch mit der Hand fest - keinen Akkuschauber verwenden. Sitzt der Folienflansch fest am Einbauteil, schneiden Sie nun die Folie innerhalb des Flansches aus und befestigen Sie das Ablaufgitter.



Fahren Sie mit den weiteren Ausschnitten für Düsen und Skimmer fort, sobald der Wasserstand knapp unter diesen Einbauteilen liegt.

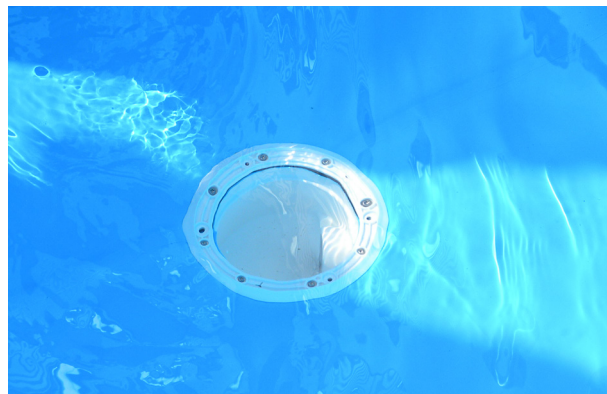
Wichtig: Wasser bis 10 cm unterhalb des jeweiligen Einbauteils auffüllen!

Bei den restlichen Einbauteilen ist darauf zu achten, dass...

- die Ecken korrekt eingehängt sind
- die Folie am Boden faltenfrei liegt
- die Seitenwände richtig anliegen
- der Liner grösstenteils faltenfrei anliegt

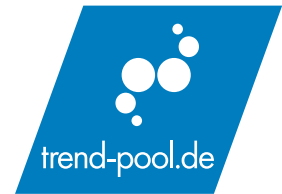
Es können noch einige „Verpackungsfalten“ sichtbar sein. Stellen Sie durch einen Drucktest fest, ob sich die Falten durch Druck von oben entfernen lassen. Sollten Sie dies bejahen können, werden diese Falten bei einem Wasserdruck von circa 1,4 to pro m² und erwärmten Wasser von alleine verschwinden.

- die Folie nach erfolgten Ausschnitten nicht mehr bewegt werden kann!



Reklamationen werden nach den Ausschnitten nicht mehr anerkannt!

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Unterwasserscheinwerfer

Ist der Wasserstand ca. 10 cm unter dem Einbauteil und liegt der Liner sauber an der Wand an, können Sie mit dem Abflanschen beginnen.

Kleben Sie die 2. Dichtung auf den Folienflansch, positionieren Sie den Flansch auf den Einbautopf des Unterwasserscheinwerfers. Suchen Sie mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers mindestens 2 Schraublöcher und stechen Sie diese an. Schrauben Sie den Flansch mit der Hand fest - keinen Akkuschauber verwenden. Sitzt der Folienflansch fest am Einbauteil, schneiden Sie nun die Folie innerhalb des Flansches aus.

Fahren Sie mit der Montage des Scheinwerfers laut Herstellerangaben fort.

- Einführen des Kabels vom Pool zur Abzweigdose
- Festziehen der Quetschverschraubung Kabel/Scheinwerfertopf
- Einrollen des übrigen Kabels
(die Länge muss ausreichen, um den Unterwasserscheinwerfer bei gefülltem Pool über dem Beckenrand ablegen zu können - Lampentausch).

Einströmdüsen:

Vorgehensweise wie beim Unterwasserscheinwerfer

Skimmer:

Vorgehensweise wie beim Unterwasserscheinwerfer

Hier liegt die Folie sehr gut an den Wänden des Pools an, die Einbauteile können abgeflanscht werden.



Das Kabel wurde durch das Leerrohr zur Kabeldose geführt, mittels Quetschverschraubung abgedichtet und darauf geachtet, dass das Restkabel zum Lampentausch ausreichend lang ist.

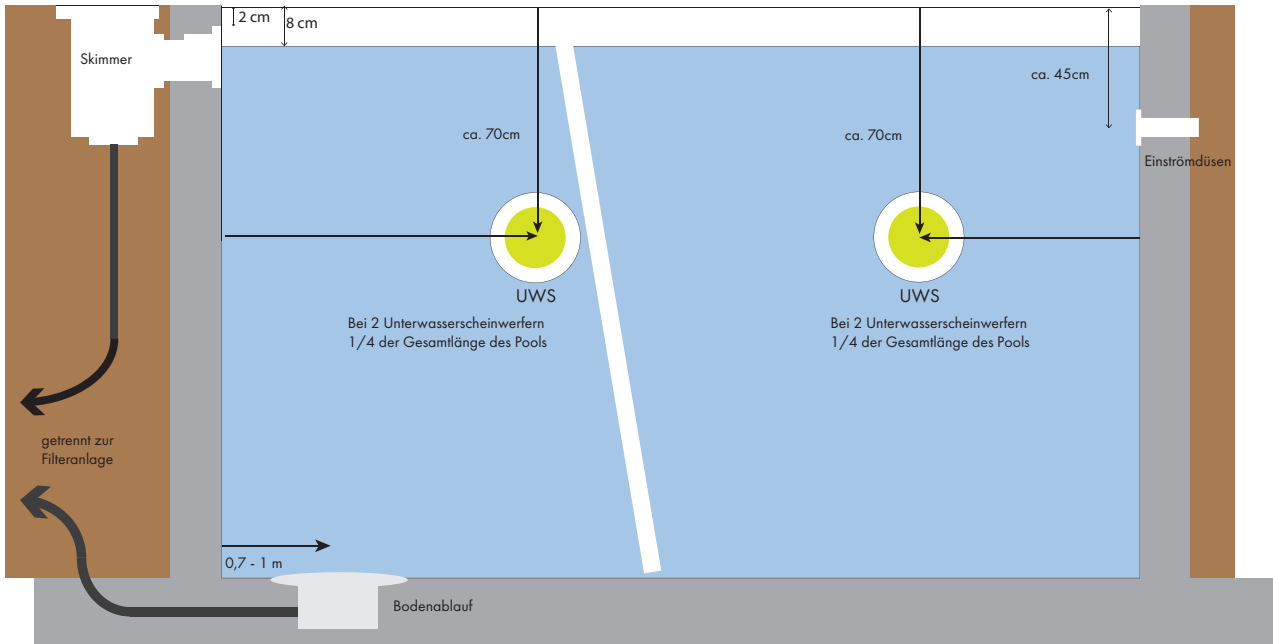


Fertig installierter Unterwasserscheinwerfer. Fortfahren mit Düsen und Skimmer.

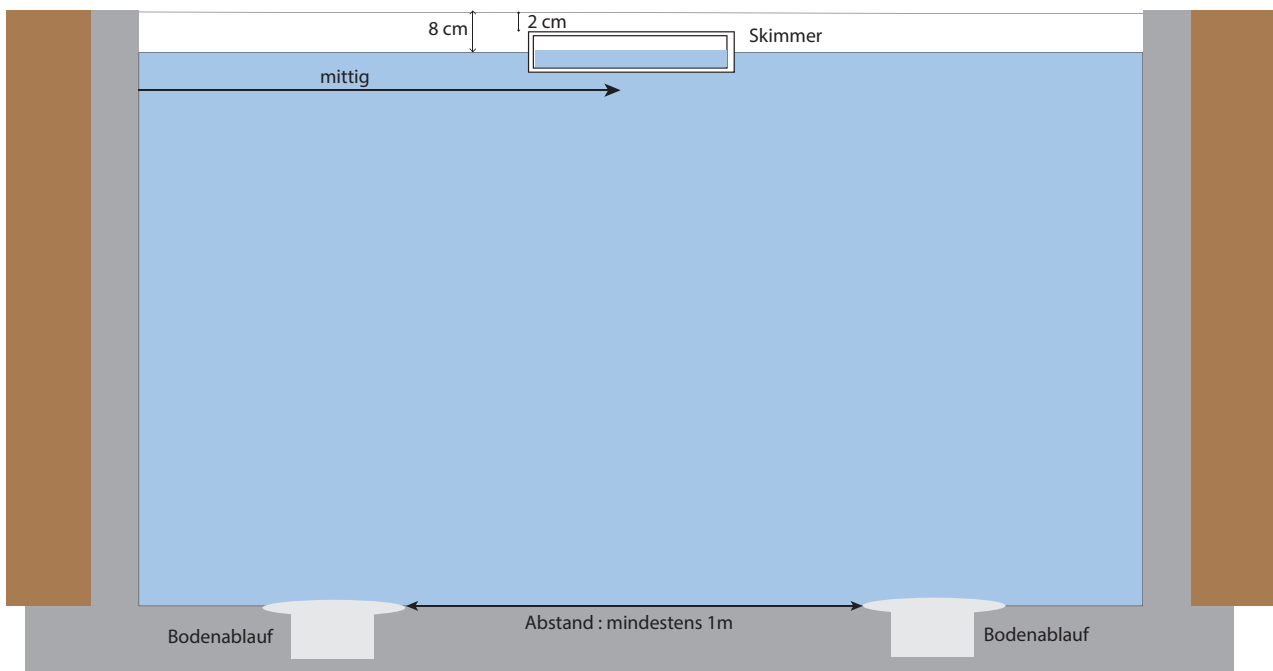


12. Anlagen - Platzierung der Einbauteile

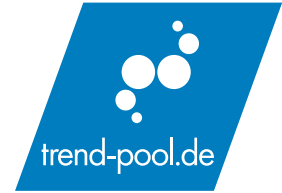
Vorschlag Schnitt B2



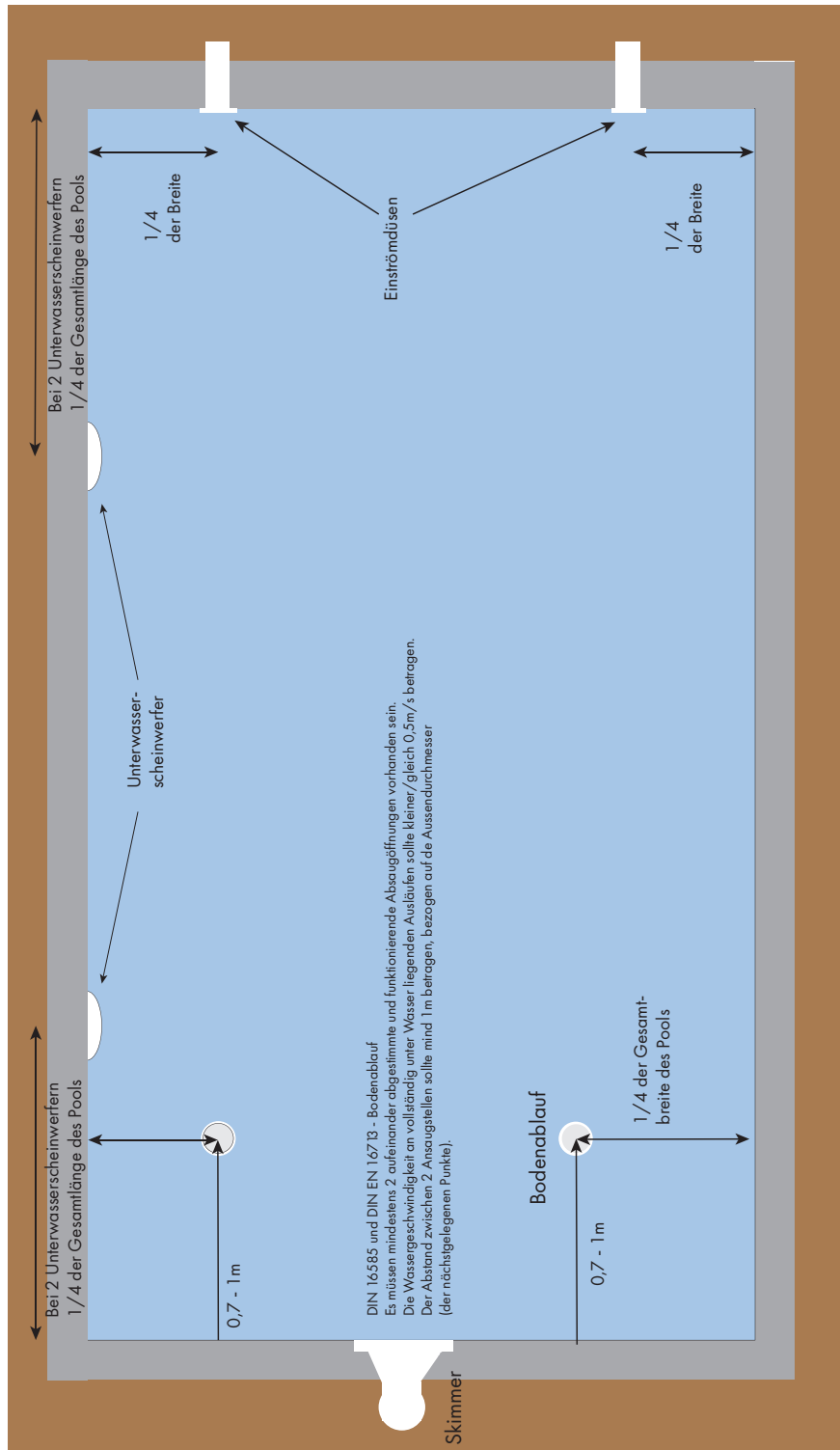
Vorschlag Schnitt A/1



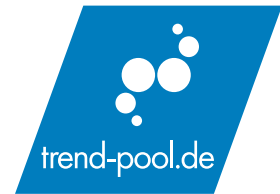
Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Vorschlag Schnitt oben



Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



12. Anlagen - Baubedarf

Beckenmaße

Länge	Breite	Tiefe	
5 m	3 m	1,5 m	
Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²
41 m	16 m	24 m	15 m

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	4 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	17 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	7 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	69 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	137 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	69 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1 und 2 Steinreihe	12 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3 Steinreihe	6 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	2,71 m ³			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

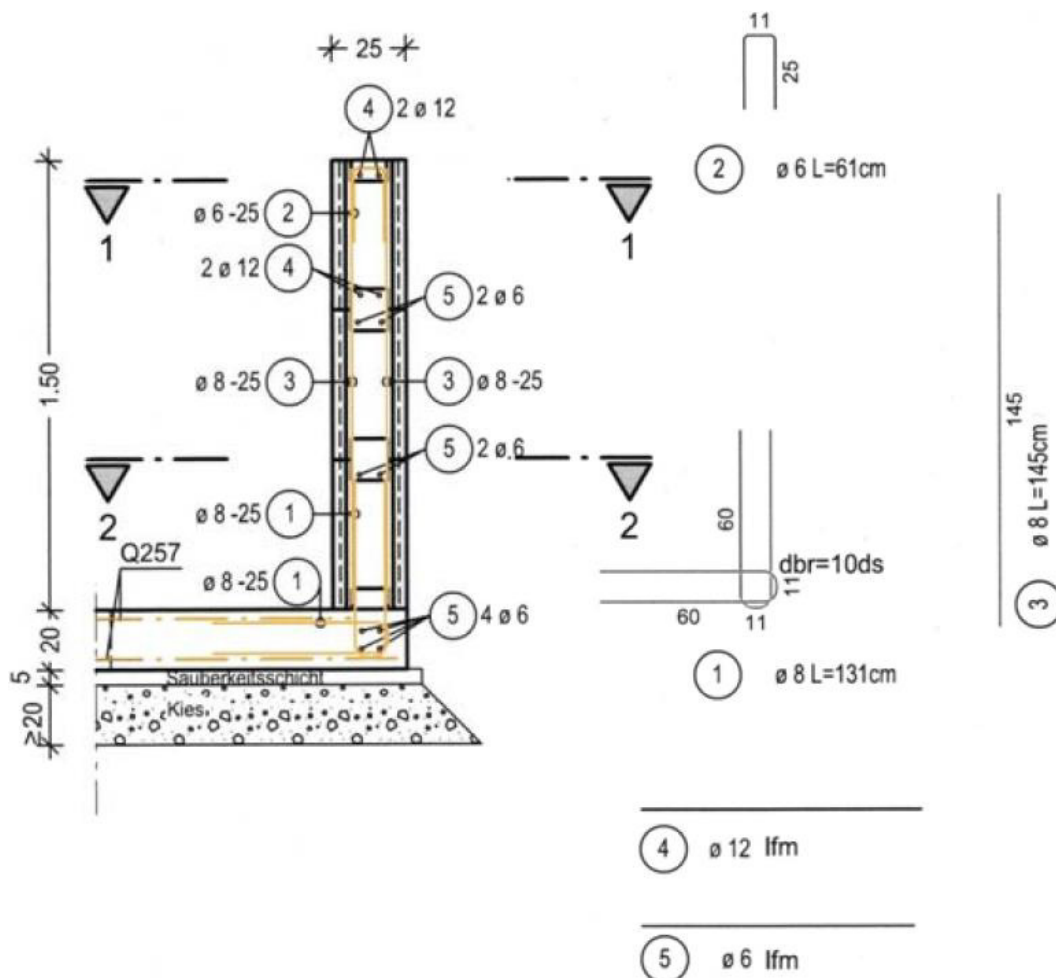
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	41 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	15 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

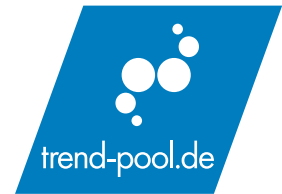
Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	6,6	4,6	1,95	59,20

Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe
	5,6	3,6	0,2

Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt
	2,71	4,03	6,74

Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt
	6,07	19,26	25,33

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	6 m	3 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	46 m	18 m	27 m	18 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	6 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	21 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	8 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	77 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	154 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	77 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	14 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	7 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	3,04 m ³			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

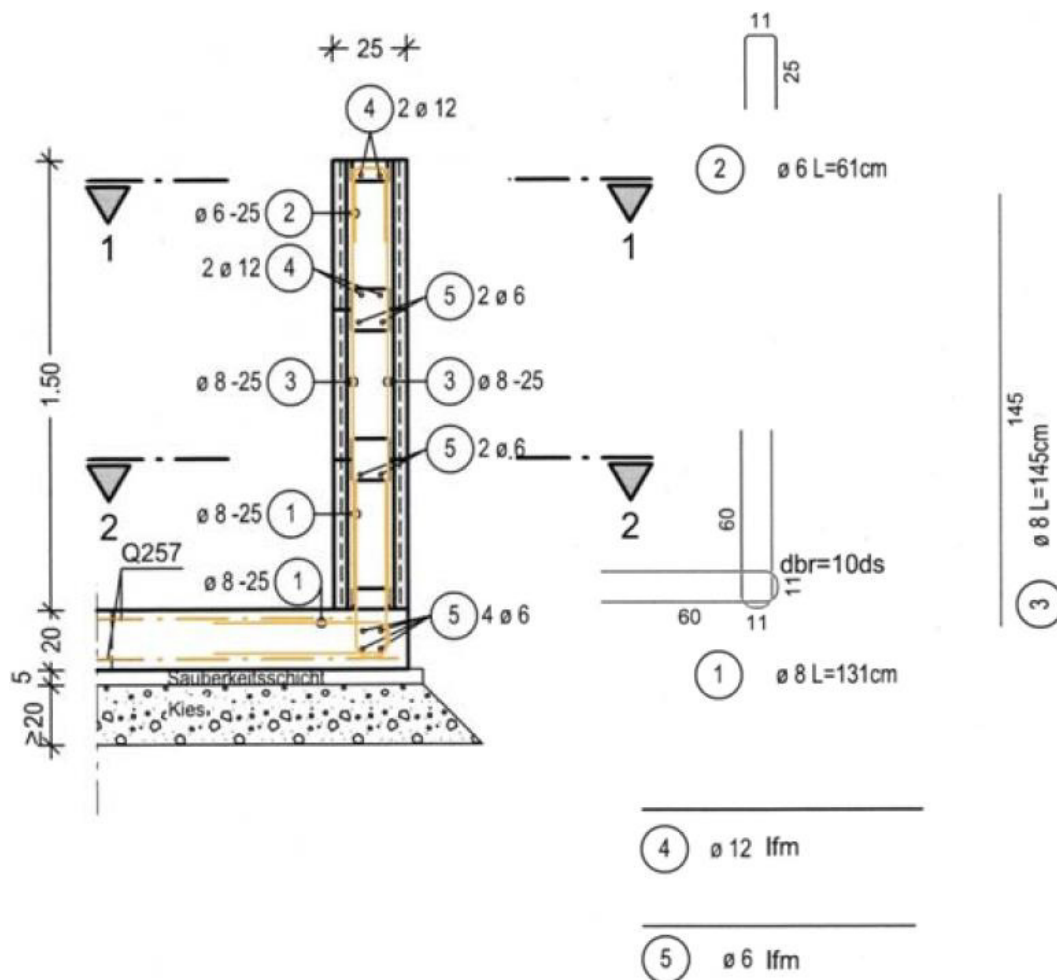
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ²	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	48 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	17 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	7,6 m	4,6 m	1,95 m	68,17 m
Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe	
	6,6 m	3,6 m	0,2 m	
Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt	
	3,04 m	4,75 m	7,79 m	
Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt	
	6,99 m	21,17 m	28,16 m	

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	7,5 m	3 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	53 m	21 m	31,5 m	22,5 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	8 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	26 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	10 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	89 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	177 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	89 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	16 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	8 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	3,51 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

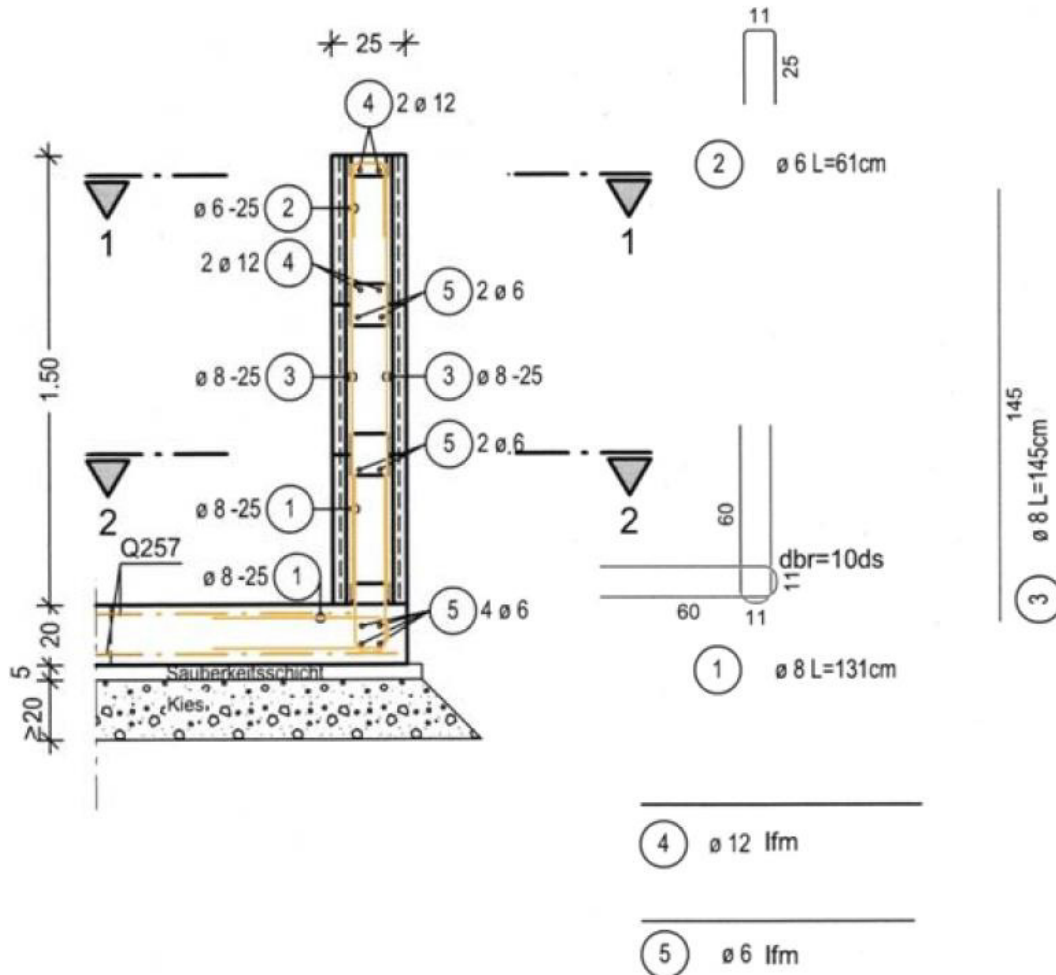
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	59 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	19 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	9,1 m	4,6 m	1,95 m	81,63 m
Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe	
	8,1 m	3,6 m	0,2 m	
Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt	
	3,51 m	5,83 m	9,34 m	
Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt	
	8,37 m	24,03 m	32,40 m	

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	7 m	3,5 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	53 m	21 m	31,5 m	24,5 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	8 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	28 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	10 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	89 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	177 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	89 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	16 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	8 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	3,51 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

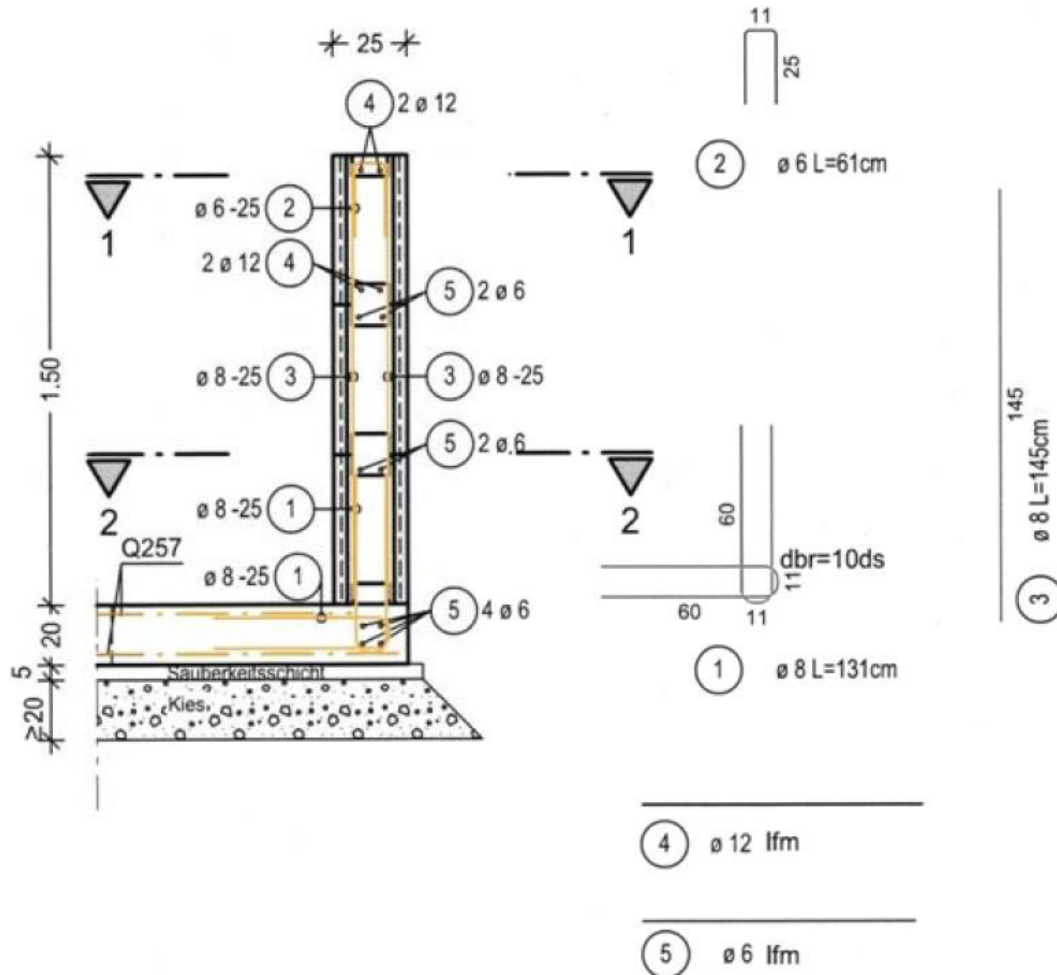
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,o * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	63 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	19 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m³
	8,6 m	5,1 m	1,95 m	85,53 m

Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe
	7,6 m	4,1 m	0,2 m

Betonbedarf in m³:	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt
	3,51 m	6,23 m	9,74 m

Kiesbedarf in m³:	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt
	8,77 m	24,03 m	32,80 m

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße

Länge	Breite	Tiefe	
8 m	3 m	1,5 m	
Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m²	Bodenfläche m²
56 m	22 m	33 m	24 m

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	8 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	27 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	10 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	94 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	187 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	94 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	16 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	8 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	3,70 m³			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m³	1 St.			

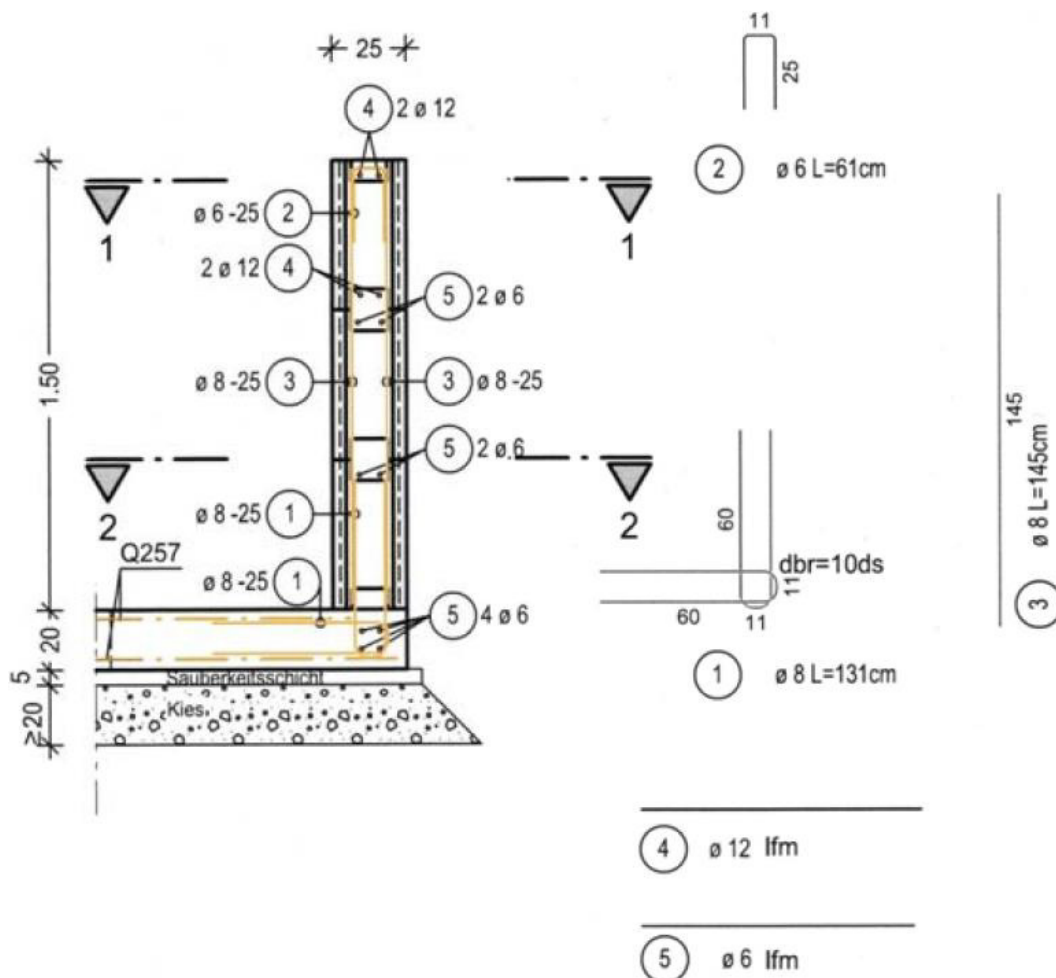
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,o * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	62 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	20 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	9,6 m	4,6 m	1,95 m	86,11 m
Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe	
	8,6 m	3,6 m	0,2 m	
Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt	
	3,70 m	6,19 m	9,90 m	
Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt	
	8,83 m	24,98 m	33,81 m	

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	8 m	4 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	60 m	24 m	36 m	32 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	9 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	36 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	11 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	100 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Bausstahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	200 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	100 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1 und 2 Steinreihe	18 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3 Steinreihe	9 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	3,97 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

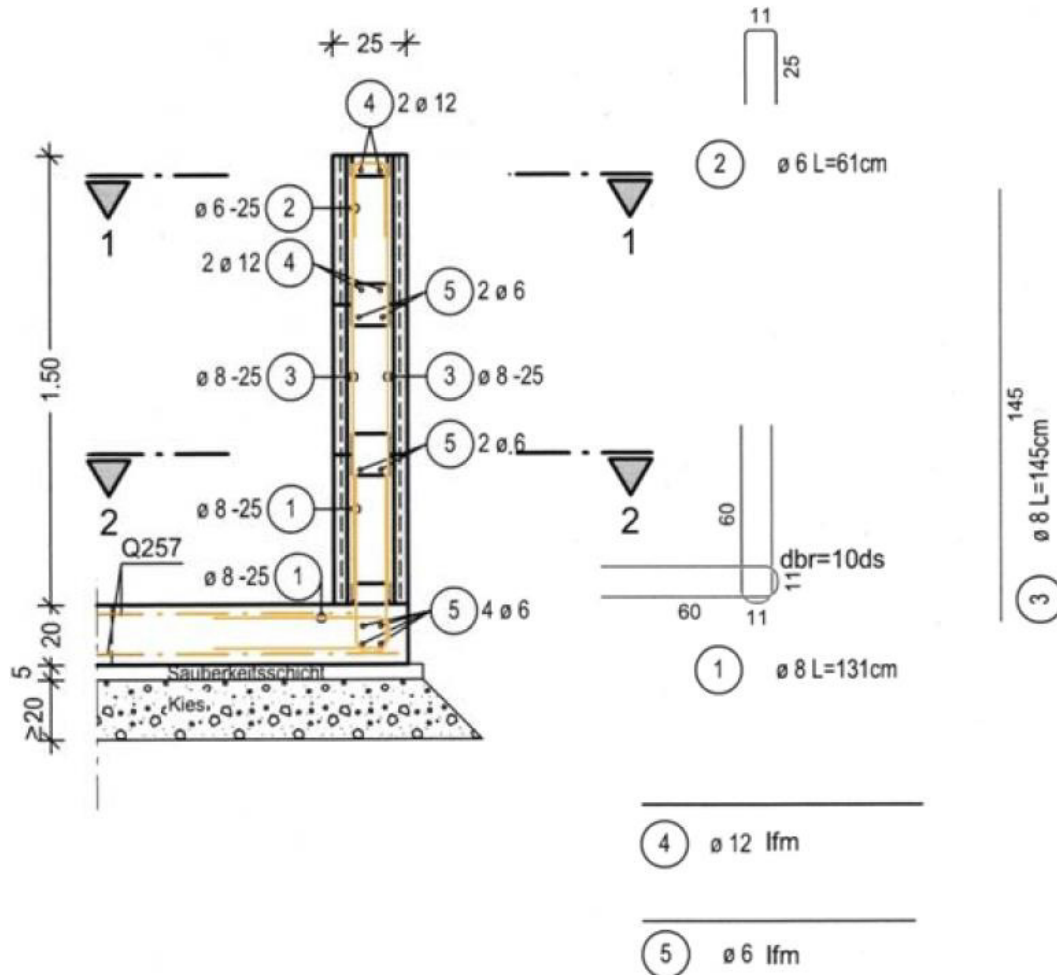
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ²	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,o * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	80 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	21 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

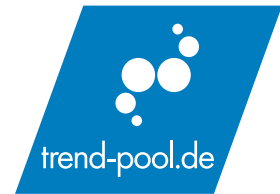
Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	9,6 m	5,6 m	1,95 m	104,83 m
Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe	
	8,6 m	4,6 m	0,2 m	
Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt	
	3,97 m	7,91 m	11,88 m	
Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt	
	10,75 m	26,88 m	37,63 m	

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	9 m	4 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	65 m	26 m	39 m	36 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	8 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	41 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	12 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	109 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Bausstahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	217 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	109 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	19 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	10 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	4,30 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

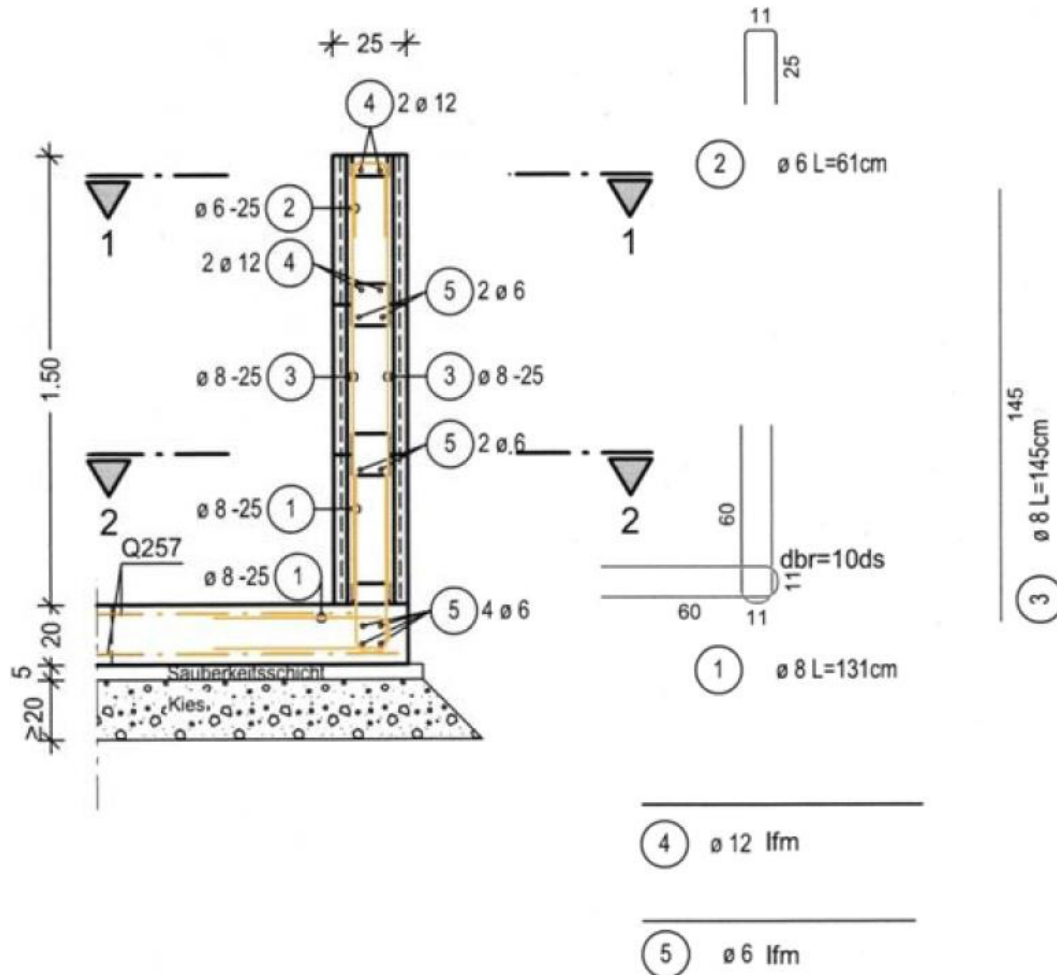
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	89 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	23 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	10,6 m	5,6 m	1,95 m	115,75 m

Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe
	9,6 m	4,6 m	0,2 m

Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt
	4,30 m	8,83 m	13,13 m

Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt
	11,87 m	28,79 m	40,66 m

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	10 m	3 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	65 m	26 m	39 m	30 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	8 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	34 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	12 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	109 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	217 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	109 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	19 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	10 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	4,30 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

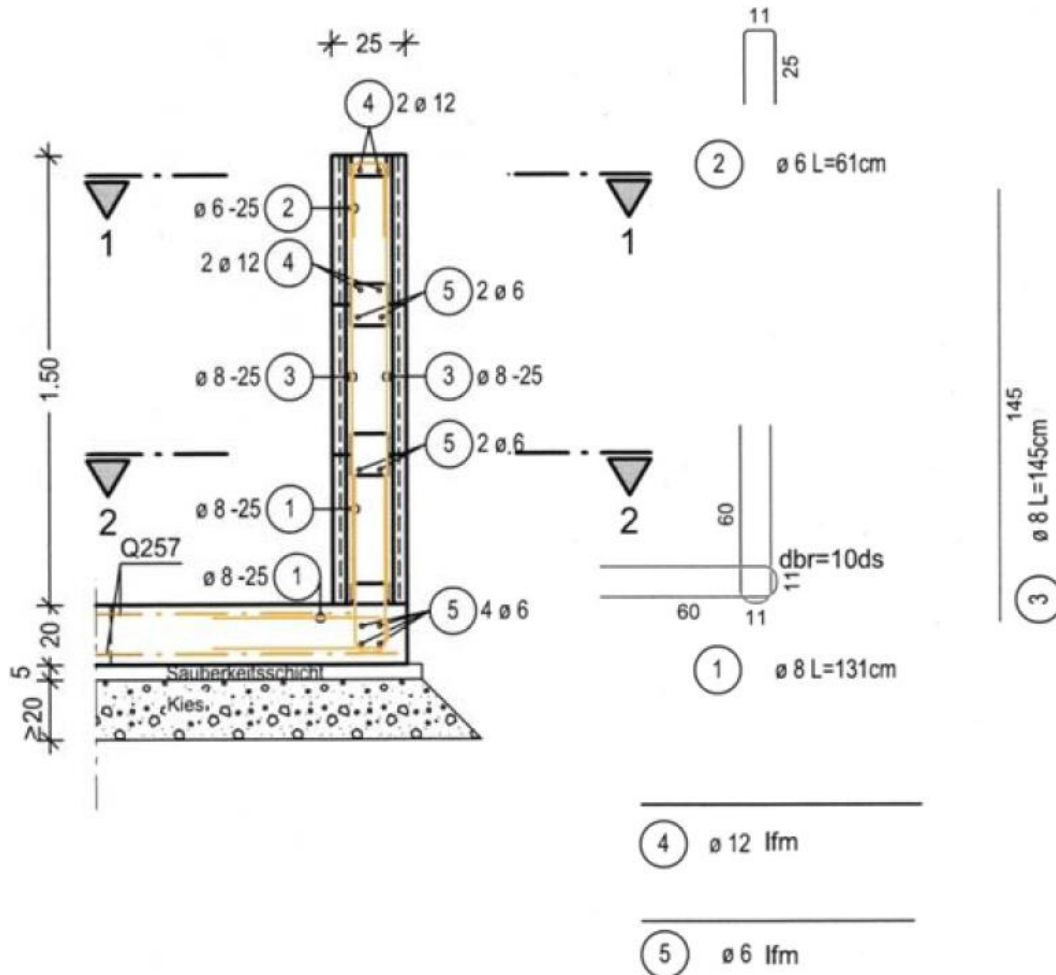
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	77 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	23 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	11,6 m	4,6 m	1,95 m	104,05 m
Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe	
	10,6 m	3,6 m	0,2 m	
Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt	
	4,30 m	7,63 m	11,93 m	
Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt	
	10,67 m	28,79 m	39,46 m	

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	10 m	4 m	1,5 m		
	Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²	
	70 m	28 m	42 m	40 m	

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	10 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	45 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	13 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	117 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Bausstahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	234 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	117 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	20 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	10 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	4,63 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

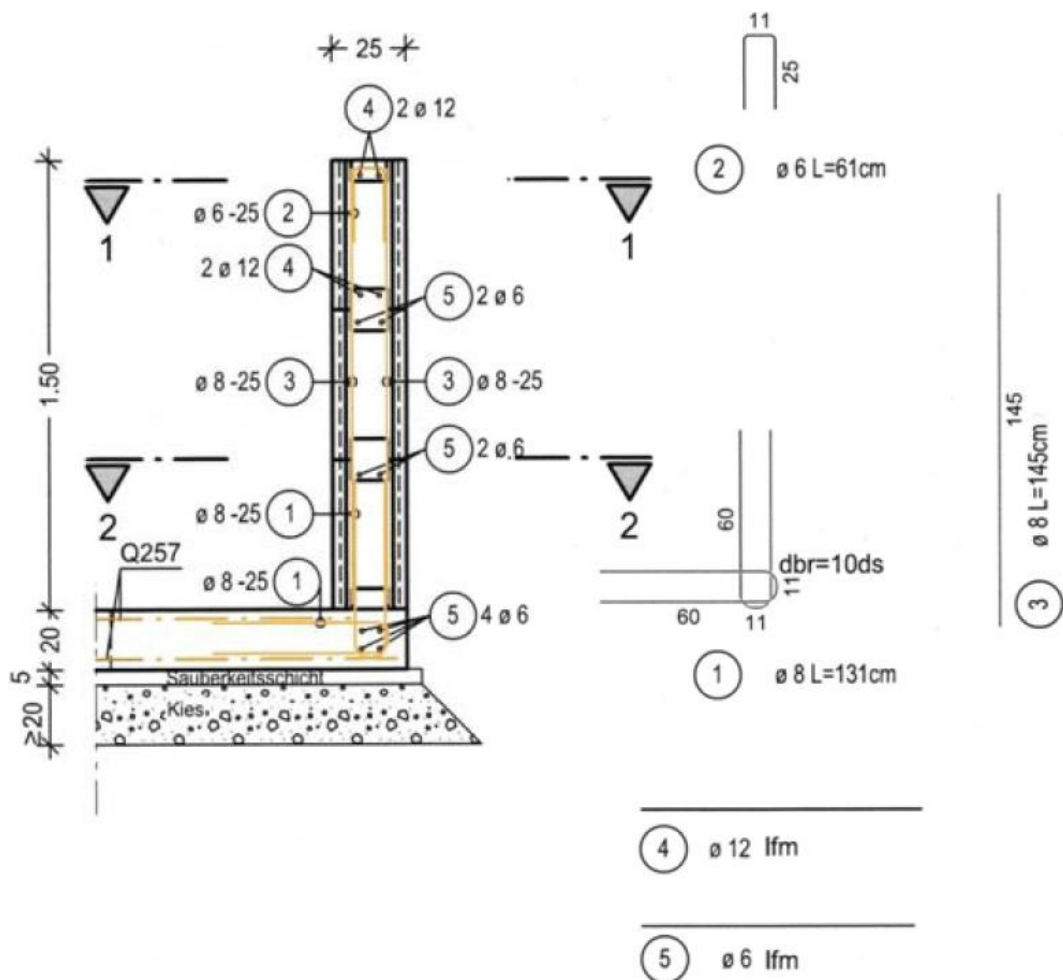
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	98 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	25 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m³
	11,6 m	5,6 m	1,95 m	126,67 m
Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe	
	10,6 m	4,6 m	0,2 m	
Betonbedarf in m³:	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt	
	4,63 m	9,75 m	14,38 m	
Kiesbedarf in m³:	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt	
	12,99 m	30,69 m	43,68 m	

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	10 m	5 m	1,5 m		
Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²		
75 m	30 m	45 m	50 m		

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	11 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	56 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	14 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	125 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	250 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	125 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	22 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	11 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	4,96 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

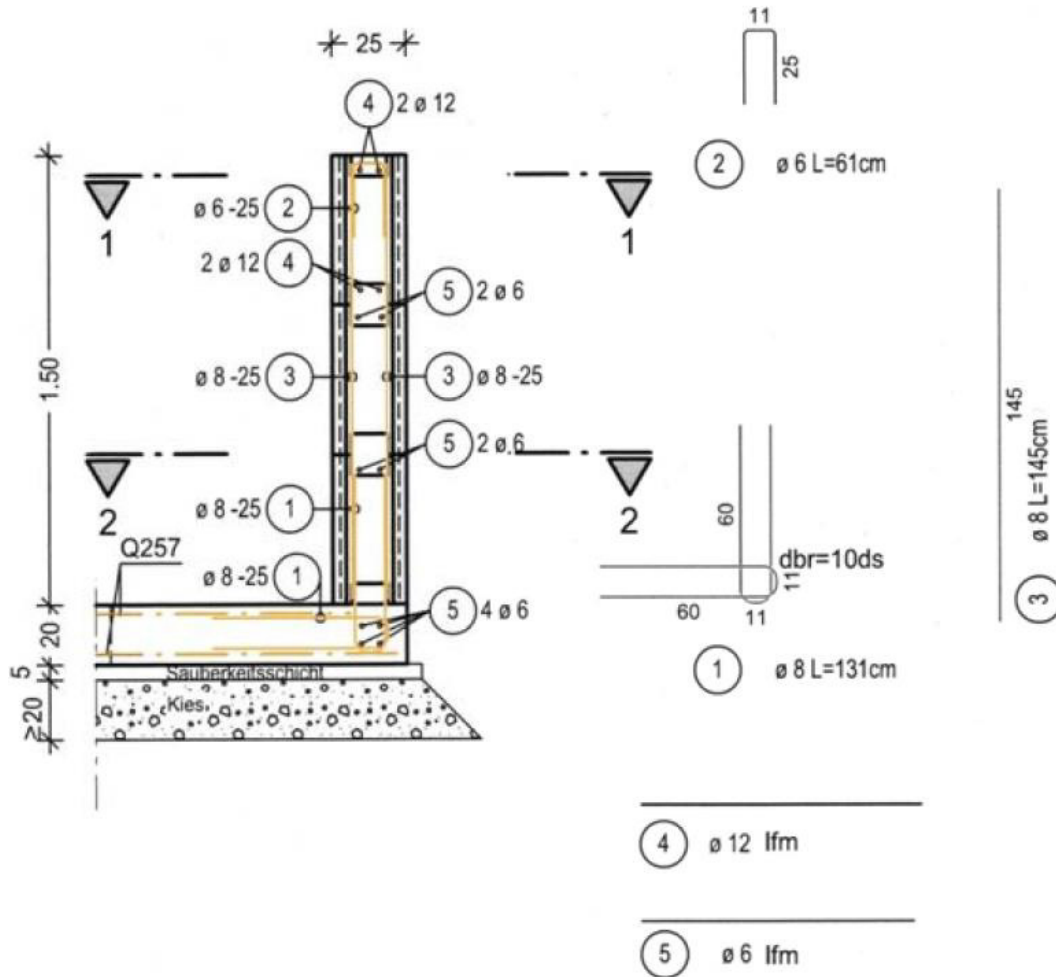
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,0 * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	119 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	27 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

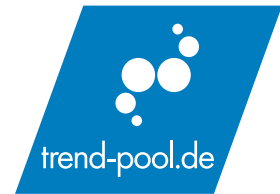
Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	11,6 m	6,6 m	1,95 m	149,29 m ³

Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe
	10,6 m	5,6 m	0,2 m

Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt
	4,96 m	11,87 m	16,83 m

Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt
	15,31 m	32,60 m	47,91 m

Anleitung TRENDSTONE Systembaubecken



Beckenmaße	Länge	Breite	Tiefe		
	12 m	5 m	1,5 m		
Anzahl Steine	Umfang lfm	Flächeninhalt m ²	Bodenfläche m ²		
84 m	34 m	51 m	60 m		

Bodenplatte

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlmatten Q257A (13,8 m ² / St.) f. Ober- und Unterbewehrung	14 St.	6	2,3	
2	S-Schlangen 0,10 m Höhe, 2 m Länge	68 St.	2		0,1
3	Mattenkorb-Fertigung **U-form offen** aus Q257A 55 x 10 x 55 cm 2,30 m Breite	15 St.	0,55	0,10	0,55
4	Vertikale L-Eisen Ø 8 mm 90° Sonderanfertigung zur Befestigung der Oberbewehrung	140 St.	0,6	0,11	0,6

Beckenwand

POS	Bezeichnung	Menge	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)
1	Baustahlzuschnitt Ø 8 mm zur Befestigung an Pos. 4 in der Betonplatte	280 St.	1,45		
2	U-Eisen Beckenkopf Ø 8 mm zum Befestigen an Pos. 1	140 St.	0,25	0,11	0,25
3	Ringanker Ø 6 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 1. und 2. Steinreihe	24 St.	6		
4	Eckverbinder Ringanker Ø 8 mm U-Eisen 0,25 x 0,11 x 0,25 m	16 St.	0,25	0,11	0,25
5	Ringanker Ø 12 mm 6 Meter Stangen f. Horizontalbewehrung 3. Steinreihe	12 St.	6		
6	Eckverbinder Ringanker Ø 12 mm U-Eisen 0,6 x 0,1 x 0,6 m	16 St.	0,6	0,1	0,6
7	Beton f. Beckenwände	5,56 m ²			
8	Grundpreis Betonpumpe (95 €), Arbeitspreis (128 €) und Lieferpauchale (24 €) unter 5 m ³	1 St.			

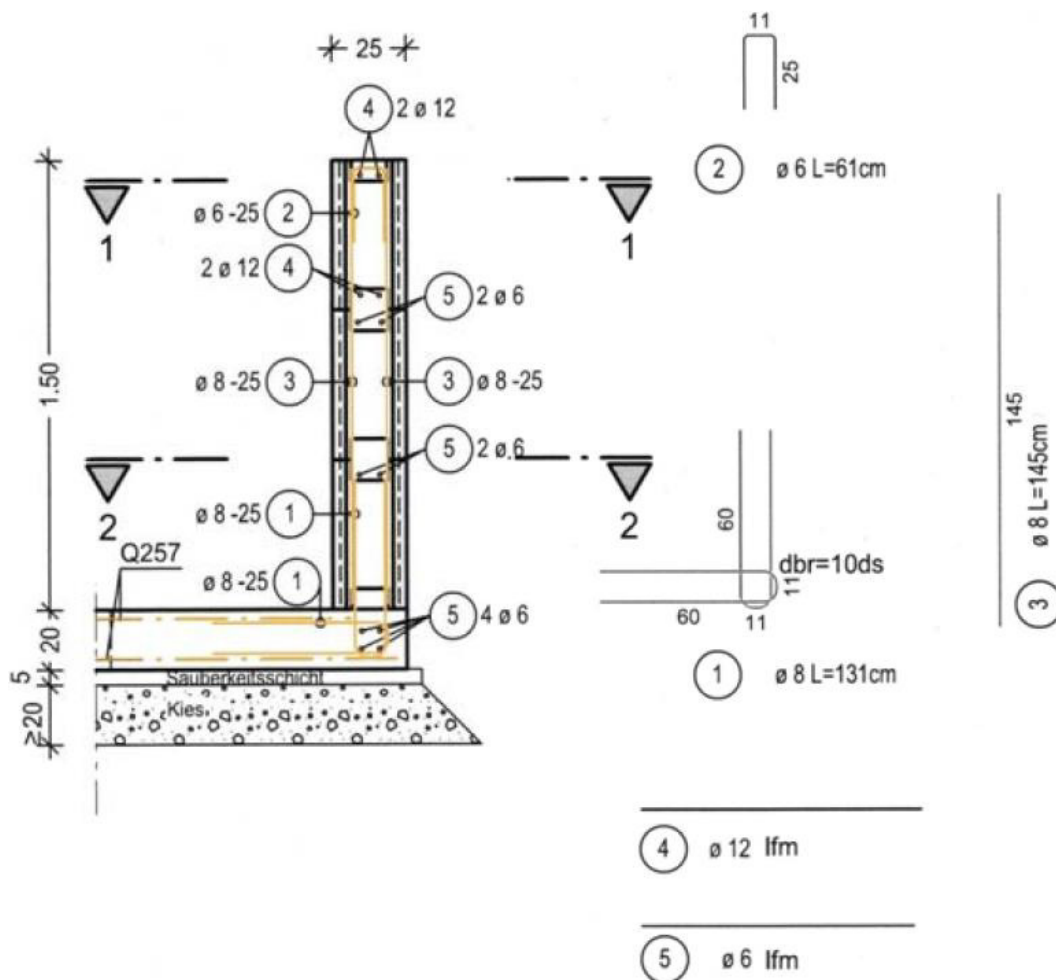
Zubehör

POS	Bezeichnung	Menge
1	PVC Plane mind. 18 m ³	1 St.
2	KSV-Stein 12/2,o * 240 x 115 x 52 mm Rodgau DF #2132025211	142 St.
3	Draht-Röllchen 1,4 mm (0,2 kg / Röllchen)	30 St.

Frachtkosten

POS	Bezeichnung	Menge
1	Anlieferungskosten f. Eisen	1 St.
2	Kranentladung Betonstahl pauschal f. Eisen	1 St.

Schnittzeichnung



Zusammenfassung Baustoffbedarf

Aushub der Baugrube:	Länge	Breite	Tiefe	Gesamtvol. m ³
	13,6 m	6,6 m	1,95 m	175,03 m

Betonplatte:	Länge	Breite	Höhe
	12,6 m	5,6 m	0,2 m

Betonbedarf in m ³ :	Beckenwand	Bodenplatte	Gesamt
	5,56 m	14,11 m	19,67 m

Kiesbedarf in m ³ :	Kiesschicht	Kieshinterfüllung	Gesamt
	17,95 m	36,41 m	54,36 m